Pressemitteilung

INTERREG Oberrhein

09.05.2022
Europa macht’s möglich: Über 300 grenzüberschreitende Kleinprojekte am Oberrhein mit 3,2 Millionen Euro durch die EU gefördert

Tobias Arhelger - stock.adobe.com

Mit den französischen Nachbarn in einem Orchester ein Konzert oder ein Laufevent über die Grenzen hinweg zu veranstalten ist Ausdruck gelebter Gemeinschaft am Oberrhein und wird durch die europäische Kleinprojekteförderung möglich. Anlässlich des heutigen Europatags, am 9. Mai 2022, blickt das Regierungspräsidium Karlsruhe als Partner des Programms INTERREG Oberrhein mit Freude auf die vielen erfolgreichen Kleinprojekte zurück, die innerhalb der letzten 20 Jahre am Oberrhein umgesetzt wurden.

Ziel der europäischen Kleinprojekteförderung ist es, Bürgerinnen und Bürgern, ehrenamtlich organisierten Vereinen und gemeinnützigen Strukturen ein niederschwelliges Förderangebot für Begegnungsprojekte über den Rhein an die Hand zu geben und damit ein bürgernahes Europa am Oberrhein zu verwirklichen. In den letzten 20 Jahren konnten mithilfe des europäischen Förderprogramms INTERREG Oberrhein über 300 Kleinprojekte mit insgesamt 3,2 Millionen Euro europäischer Fördergelder verwirklicht werden.

Dank der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen den Projektträgern und den vier Eurodistrikten, darunter dem Eurodistrikt PAMINA, gelang es alleine in den letzten fünf Jahren mit Kleinprojekten über 30.000 Bürgerinnen und Bürger miteinander in Kontakt zu bringen.

Die Kleinprojekte decken dabei ein vielfältiges Themenspektrum ab. So fanden Kleinprojekte in den Bereichen Jugend, Sport und Umwelt sowie auch Volksfeste, Konzerte und Ausstellungen im Kulturbereich statt. „Kleinprojekte ermöglichen es, einfach und schnell, Großes für die Menschen am Oberrhein zu bewirken“, so Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder.

Im PAMINA-Raum (Südpfalz, Region Mittlerer Oberrhein, Nordelsass) lud beispielsweise das Kleinprojekt „Festungssommer“, Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die Burgen und Festungen aus dem 17. bis 20. Jahrhundert zu entdecken. Im August 2021 fand der grenzüberschreitende Musikworkshop „SummerSpiel“ statt, bei dem junge französische und deutsche Musikerinnen und Musiker der Stilrichtungen Rock, Pop und Jazz zusammenkamen, um zusammen an einem gemeinsamen künstlerischen Projekt zu arbeiten. Außerdem bot der Eurodistrikt PAMINA im Rahmen der Jugendklimakonferenz „#paminafürsklima“ 40 Jugendlichen aus Deutschland und Frankreich die Gelegenheit, sich zu den Themen Mobilität, Landwirtschaft, Wohnen und Lifestyle auszutauschen. Als Abschluss dieses Kleinprojekts wurde zur „PAMINA-Klimachallenge“ aufgerufen, um lokal zu mehr Klimaschutz anzuregen.

Aufgrund der vielfältigen und erfolgreich durchgeführten Kleinprojekte beabsichtigen die Programmpartner und das INTERREG-Sekretariat diese wichtige Fördermöglichkeit auch in der neuen Förderperiode weiterzuführen.

Informationen zu den INTERREG-Kleinprojekten

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Referentinnen für Öffentlichkeitsarbeit gerne zur Verfügung:

Anne-Sophie MAYER
anne-sophie.mayer@grandest.fr
+33 (0)3 88 15 38 10

Felicia PÖHLER
felicia.poehler@grandest.fr
+33 (0)3 88 15 68 29

Région Grand Est
1 place Adrien Zeller - BP 91006
F-67070 STRASBOURG

Kategorie:

Abteilung 2 EU INTERREG
Verwandte Nachrichten:

INTERREG Oberrhein: neuer Projektaufruf für mehr als 22 Millionen Euro an EU-Mitteln startet heute, 10. Juli 2024 (10.07.2024)
Interreg Oberrhein: Bereits ein Drittel der Mittel in der Förderperiode 2021-2027 für grenzüberschreitende Projekte gebunden (11.07.2023)
INTERREG Oberrhein (20.05.2021)
20.01.2021 | EUROPA: Vorstellungsvideo von INTERREG am Oberrhein (20.01.2021)